

Protokoll Fachschaftsratssitzung 14.06.2023

Sitzungsleitung: Henry Wilkens und Kim Dreilich
Protokollführung: Freya Bosse
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. –

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 07.06.2023.....	2
3. Ersti-AK	2
4. Projekte-AK.....	2
Beschluss über Finanzantrag im StuRa	2
6. Juraball-AK.....	3
Beschluss über Vertragsschluss mit der Band „Top Tones“	6
7. Pulli-AK.....	6
8. Social Media-AK	6
9. Sensibilisierungs-AK.....	7
Beschluss über Umbenennung des AK.....	7
Beschluss über Ausübung des Hausrechts durch das Awareness Team.....	7
Finanzantrag über die Anschaffung von T-Shirts und Stoffbändern	7
Finanzantrag für Textilaufkleber als Namensschilder	8
10. Verschiedenes	9
Beschluss über Verwendung der SIM-Karte des Beratungs-AKs	9
Beschluss: Verschiebung von Mitteln im Budgetplan	9
Finanzantrag: Nachtrag Begründung JuraTandem-Bowling (09.11.2022)	9

1. Ankündigungen

Nächsten Mittwoch findet eine Diskussion mit Frau Limperg (BGH-Präsidentin) in der neuen Uni statt. Da die Diskussion bis ca. 20:15Uhr mit anschließenden Sektempfang bis 21:30Uhr gehen wird, kollidiert sie mit der Fachschaftssitzung. Wegen des großen Interesses der Fachschaftsmitglieder an dieser Veranstaltung, wird die Ratssitzung nächste Woche entfallen.

2. Genehmigung des Protokolls vom 07.06.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 07.06.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. Ersti-AK

Der Zeitplan für die Ersti-Woche steht. Nach Absprache werden keine Einführungsvorlesungen mit den geplanten Events in Konkurrenz stehen. Die Olympiade kann voraussichtlich wie letztes Jahr in Hörsaal 13 stattfinden. Der Fakultätsabend wird wahrscheinlich wieder auf der Molkenkur sein. Der AK bemüht sich trotzdem noch um Alternativen, weil die Molkenkur auf dem Berg schwieriger zu erreichen ist. Vermutlich sind andere Locations jedoch nicht im Budget.

Der AK strebt außerdem eine Zusammenarbeit mit dem Awareness-Team beim Fakultätsabend und generell in der Ersti-Woche an.

Mitte/Ende August sollten die Zulassungen draußen sein. Bis dahin sollen das Ersti-Infoschreiben und die Erstifibel fertig sein.

4. Projekte-AK

Der Projekt-AK plant einen Vortrag von Ronen Steinke, Autor des SPIEGEL-Bestsellers „Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich“, über Ungleichheit im deutschen Justizsystem. Dafür möchte Simon einen Finanzantrag von 1.150€ beim StuRa stellen.

Beschluss über Finanzantrag im StuRa

Der Finanzantrag i.H.v. 1.150€ wird im StuRa eingebracht. Alle Kosten, die von diesem Geld nicht gedeckt werden, übernimmt der Fachschaftsrat Jura.

Ergebnis der Abstimmung: mit 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme angenommen

Außerdem plant der AK einen Vortrag oder eine Diskussion von Prof. Grzezick zum Thema Wahlrechtsreform. Auch MdB Kuhle und Politiker aus der Umgebung sollen noch angefragt werden.

Anmerkung: Ausgleich politisches Spektrum?

Der AK wirbt zudem um neue Mitglieder, weil Lucie und Simon ins Ausland gehen. Wie immer sind neue Gesichter und Ideen willkommen. Es wird u.a. noch ein kreativer Name für die Vortragsreihe gesucht.

Aufgrund des stetigen Austauschs mit möglichen Vortragenden fordert der AK eine eigene Fachschafts-Mailadresse. Das Stimmungsbild hierzu ist gänzlich positiv.

6. Juraball-AK

Der Finanzantrag für den Ball wurde seit letzter Woche überarbeitet. Den DJ finden einige Ratsmitglieder für ein Honorar von 800€ zu teuer. Es wird geklärt, ob Leopold als Ratsmitglied für 300 € einspringen könnte, weil es zu unrealistisch ist andere kostengünstigere DJs zu bekommen.

Finanzantrag Gesamtkosten Juraball

Antragstitel: Teilfinanzierung des Jura-Fakultätsballs 2023

Antragssteller*in: Fachschaft Jura

Kontakt Antragssteller*in: info@fsrj-hd.de

Antragstext:

Der StuRa unterstützt die Fachschaft Jura finanziell bei der Durchführung des Jura-Fakultätsballs 2023 am 16. Juli 2023 mit einer Förderung in Höhe von 4000 €.

Haushaltsposten: 623.01

Umfassende Projektbeschreibung und Antragsbegründung:

Angelehnt an den Fakultätsabend im Rahmen der Ersti-Woche 2022, der bei den Studierenden des ersten Semesters ziemlich gut ankam, möchten wir, die Fachschaft Jura, einen semesterübergreifenden Fakultätsball organisieren. Im Hinblick auf ähnliche Veranstaltungen in solcher Größe, wie etwa der Medizinerball, kam auch bei den Jura-Studierenden häufig der Wunsch nach einem solchen Event auf. Die Tradition des Jura-Balls, die von der Pandemie unterbrochen wurde, war früher bereits ein großes und unvergessliches Highlight für viele Jura Studierende, das außerhalb der Ersti-Woche in einem festlichen Rahmen für Vernetzung zwischen Studierenden aller Semester, Professoren, anderer Mitarbeiter der Fakultät sowie Alumni sorgt. Der größtmögliche verfügbare Raum für eine solche Veranstaltung ist die Molkenkur, welche 350 Teilnehmenden Platz bietet.

Dieser Ball soll die Vernetzung innerhalb der Fakultät fördern und Austausch in einem stillvollen Ambiente ermöglichen. So möchten wir den Teilnehmenden Interaktionen über das eigene Semester hinaus bieten. Zudem sollen Professoren eingeladen werden, sodass die Studierende die Möglichkeit haben, ihre Professoren außerhalb des Vorlesungssaals anzutreffen und in Gespräche zu kommen.

Um den Abend möglichst neutral zu gestalten und zu verhindern, dass daraus eine festliche Jobmesse entsteht, haben wir uns gegen ein Sponsoring von Kanzleien entschieden.

Um den teilnehmenden Studierenden dennoch einen fairen, angemessenen und vor allem bezahlbaren Ticketpreis von 15 € zu ermöglichen, sodass niemand aus finanziellen Gründen auf das Event verzichten muss, sowie um finanzielle Verluste zu verhindern, erbitten wir vom StuRa eine Förderung in Höhe von 4000 €.

Auf der Veranstaltung wird es zur Sicherheit ein Awareness-Team geben, das für alle Fälle da ist, in denen Personen sich aufgrund von sexueller Belästigung, Diskriminierung oder ähnlichen Situation unwohl fühlen. Aus unserer Fachschaft waren dafür Personen bei der Kampagne des StuRa und haben an einer Schulung von „Nachtsam“ teilgenommen.

Gesamtvolumen des Projekts/Aufschlüsselung der Kosten:

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat?	4000 €
Wieviel wird über VS-Mittel finanziert? <ul style="list-style-type: none"> • Aus Mitteln der Fachschaft Jura 	4000 €
Wieviel wird über weitere Mittel finanziert?	-
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung? Wenn ja, wie hoch plant ihr diese? <ul style="list-style-type: none"> • Durch Ticketverkauf 	5100 €
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	13100 €

Verwendungszweck der Mittel/Was soll genau finanziert werden?

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Miete Molkenkur	2000 €	Für den Ball wird eine angemessene Location, die möglichst viel Platz bietet, benötigt. Das Schloss hat uns auf Anfrage hin mitgeteilt, dass dieses Jahr keine freien Termine mehr vorhanden sind. Das Prinz Carl Palais hat im Vergleich zu anderen Locations viel weniger Platz und ist zudem teurer. So kommt die Molkenkur als einziger Veranstaltungsort in Frage, mit der wir im vergangenen Semester bei einer ähnlichen Abendveranstaltung gute Erfahrungen gemacht haben.
Musik	4250 €	Live-Band, DJ, Technik, GEMA Um den Ball musikalisch angemessen zu untermalen, möchten wir eine Live-Band und anschließend daran einen DJ buchen. Dafür wird die notwendige Licht- und Ton-Technik gemietet. Zudem soll Musik gespielt werden, für welche GEMA-Gebühren anfallen.
Verpflegung	4800 €	Um die Teilnehmenden während des Abends mit Fingerfood zu versorgen, möchten wir die von der Location angebotene Häppchen buchen. Zudem soll ein Sektempfang organisiert werden, um die Teilnehmenden angemessen zu begrüßen.
Fotograf	500 €	Um den Abend festzuhalten und den Teilnehmenden im Nachhinein die Fotos als Erinnerungen zukommen zu lassen, soll ein Fotograf angeheuert werden.
Gastgeschenke und Verpflegung	150 €	Um der Band und dem DJ zu danken und diesen den Abend über mit Essen und Getränken zu versorgen, werden 300 € eingeplant.
Ticket- und Plakatedruck, Werbung	100 €	Um den Einlass ordnungsgemäß zu kontrollieren, müssen wir Tickets verkaufen. Dafür fallen Druckkosten an. Um das Event zudem publik zu machen, muss Werbung in Form von Plakaten und bezahlter Instagram-Werbung gemacht werden.
Dekoration	100 €	Um den Saal stimmungsvoll und mottogemäß sommerlich zu umkleiden, werden Blumen etc. besorgt. Zudem soll eine Fotowand aufgebaut werden, vor

		welcher sowohl der Fotograf als auch die Teilnehmenden selbst Fotos schießen können.
Tanzkurs	200 €	Um den Studierenden zu ermöglichen, am Ball-Abend zu tanzen, soll ein vorbereitender Tanzkurs stattfinden, bei welchem die Teilnehmende die wichtigsten Grundschrirte erlernen oder wiederholen können. Dies versuchen wir mit Hochschulsport zu organisieren.
Steuern	1000 €	Da wir einen Eintrittspreis verlangen, müssen wir Steuern zahlen.
Gesamtkosten	13.100 €	

Beschluss über Vertragsschluss mit der Band „Top Tones“

Der Fachschaftsrat schließt mit der Band „Top Tones“ einen Vertrag über 2.500€ für den Juraball.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Das Design für die Werbung wird in die WhatsApp-Gruppen geschickt. Auf dem Instagram des Fachschaftsrats Jura ist bereits das Datum des Balls verkündet worden. Es folgen Infos zum Ticketpreis/-verkauf und den Tanzkursen. Es wird außerdem Plakate geben.

Frage: Dürfen andere Studierende kommen?: Es wird keine Kontrollen geben. Das Angebot als „Juraball“ ist jedoch deutlich an die Jurastudenten gerichtet.

7. Pulli-AK

Die Anmeldung für die Fachschaftspullis ist vorbei. Nächste Woche wird über die möglichen Angebote abgestimmt.

8. Social Media-AK

Der AK hat einen Leitfadent erstellt und wird die Leitung im Juli vorbehaltlich ihrer Wahl an die bisherigen Mitglieder Otti, Kathi und Ise übergeben. Weil im Juli zahlreiche Events anstehen, sind die zuständigen AKs angehalten, dem Social

Media-AK frühzeitig mitzuteilen, was beworben werden soll. Es ist außerdem hilfreich, wenn die Posts schon vorbereitet sind.

Es gibt Probleme bei der Synchronisation von der Instagram- und Facebook-Seite, weil die Zugangsdaten für Facebook im Moment unbekannt sind.

9. Sensibilisierungs-AK

Beschluss über Umbenennung des AK

Der Sensibilisierungs-AK möchte sich in „Awareness Team“ umbenennen. Dabei soll das Team trotzdem die Form eines AKs beibehalten.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Kim, Ariana, Karla, Daniel und Amelie werden einstimmig ins Team gewählt.

Das Team plant demnächst eine Erste-Hilfe-Schulung und eine psychologische Schulung, für die keine Kosten anfallen.

Beschluss über Ausübung des Hausrechts durch das Awareness Team

Die jeweils für eine Veranstaltung zuständigen Mitglieder des Awareness Teams haben die Befugnis, Leute, die sich unangemessen verhalten, der Veranstaltung zu verweisen. Dies erfolgt gegebenenfalls mit Rücksprache der Sprecher.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Finanzantrag über die Anschaffung von T-Shirts und Stoffbändern

Antragsteller: Lena Popp

Beschluss: Anschaffung von 25 T-Shirts und Stoffbändern für das Awareness Team

Postennr. im Haushaltsplan: 790.0220

Betrag: bis zu 420€

Ergebnis der Abstimmung: mit Änderungsantrag 2 einstimmig angenommen

Begründung: Der Fachschaftsrat Jura hat nun ein Awareness Team gegründet und einige Mitglieder des Fachschaftsrates „nachtsam“ geschult. Hierbei handelt es sich um ein Konzept, das vom Land Baden-Württemberg und dem Frauennotruf Heidelberg unterstützt wird und explizit für Veranstaltungen und Partys entwickelt

Beschluss: Anschaffung von Textilaufklebern als Namensschilder

Postennr. im Haushaltsplan: 520.0220

Betrag: bis zu 40€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Begründung: Der Fachschaftsrat Jura hat nun ein Awareness Team gegründet und einige Mitglieder des Fachschaftsrates „nachtsam“ geschult. Hierbei handelt es sich um ein Konzept, das vom Land Baden-Württemberg und dem Frauennotruf Heidelberg unterstützt wird und explizit für Veranstaltungen und Partys entwickelt wurde. Bei unseren zukünftigen Veranstaltungen wollen wir daher ein geschultes Awareness Team stellen. Um als solches auch erkennbar zu sein und damit Betroffene nicht lange nach einer Ansprechperson suchen müssen, sondern diese klar erkennbar ist, werden einheitliche T-Shirts getragen. Damit die Ansprechpersonen auch mit Namen angesprochen werden können, werden Textilaufkleber benötigt, die flexibel zu beschriften sind und als Namensschilder fungieren. Durch das geschulte und erkennbare Awareness Team erhoffen wir uns einen großen Mehrwert bei unseren Veranstaltungen.

10. Verschiedenes

Beschluss über Verwendung der SIM-Karte des Beratungs-AKs

Wenn das Telefon der Fachschaft repariert wird, soll die Notfallhandynummer beibehalten werden, damit der Beratungs-AK mobil erreichbar bleibt.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss: Verschiebung von Mitteln im Budgetplan

Änderung der Verpflegung (beim Juraball) im Budgetplan: Summe 4800€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Finanzantrag: Nachtrag Begründung JuraTandem-Bowling (09.11.2022)

Beschluss: Antrag auf finanzielle Unterstützung einer Bowling-Veranstaltung des „Jura-Tandem“

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0220

Betrag: 130€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass der Betrag von 130 € für eine Bowling-Veranstaltung des „Jura-Tandems“ übernommen werden soll.

Begründung: Das Jura-Tandem fördert den Austausch von internationalen Jurastudentinnen und –studenten. Dabei sind Verletzungsveranstaltungen wie ein Bowling-Event, bei dem viele internationale Jurastudentinnen und –studenten zusammenkommen und sich untereinander in Präsenz austauschen und kennenlernen können, ein förderungswerter Beitrag für die juristische Studierendenschaft. Aus diesem Grund sollen die Kosten für die Bowling-Veranstaltung, an der ca. 50 Personen teilgenommen haben, übernommen werden. Hierbei ist die Förderung pro Person auch nicht unverhältnismäßig hoch angelegt.

Diskussion über die weitere Nutzung des Telefonanschlusses im FS-Büro

Künftig werden für den Telefonanschluss der Fachschaft voraussichtlich 8€ pro Monat anfallen, wenn der Anschluss wieder aktiviert werden soll. Man ist sich einig, dass 8€ für eine Festnetznummer in Ordnung sind und es in den Budgetplan integriert werden soll. Dabei ist insbesondere die Erkennbarkeit als fakultätsinterne Nummer vorteilhaft.

Die Villa möchte das Bierzelt und die Grillsachen der Fachschaft ausleihen. Dagegen gibt es keine Einwände.

Diskussion über die Teilnehmer am Gespräch mit Leßner

Am 6. Juli werden die Sprecher ein Online-Gespräch mit Frau Leßner haben. Die Mehrheit spricht sich dabei für die Mitnahme eines ehemaligen Examenkandidaten aus. Thema ist die Examensverlegung nach Hockenheim.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*